



Medienmitteilung

Eisverlust der Gletscher um 40 Prozent gestiegen

Zürich/Bern/Gais: 21.05.08: **Neuste Messwerte zeigen, dass sich das Schmelzen der Alpengletscher auf über einen Meter pro Jahr erhöht hat. Damit liegt der jährliche Eisverlust seit 2000 um 40 Prozent über dem Wert der 90er Jahre, und ist sogar doppelt so hoch wie in den 80er Jahren. Diese Zahlen präsentierte Dr. Zemp von der Universität Zürich anlässlich des Mediengesprächs zum Thema „Klimaveränderung“ in Gais (AR). Im Rahmen dieses Gespräches informierten Vertreter der schweizerischen Erdgaswirtschaft und des Schweizer Alpen-Club SAC über ihre neue Partnerschaft. Der Meteorologe Jörg Kachelmann präsentierte sein Wetterstationsnetz und sprach über seine Ausbaupläne.**

Sicherheitsproblem für die Infrastruktur im Hochgebirge

Steigen die Sommertemperaturen um 3 Grad Celsius, verlieren die Gletscher in den Europäischen Alpen 80 Prozent ihrer Eisfläche. Bei einer Erwärmung um 5 Grad Celsius könnten nur die grössten und höchst gelegenen Gletscher überleben. Bereits haben die Gletscher der europäischen Alpen seit 1850 die Hälfte ihrer Fläche und rund zwei Drittel ihres Volumens verloren. Neuste Messwerte der Jahre 2005 und 2006 beziffern den Dickenverlust des „ewigen Eis“ mit über einem Meter pro Jahr. Damit liegt der Eisverlust der Messjahre seit 2000 um rund 40 Prozent über dem Wert der 90er Jahre und ist doppelt so hoch wie jener der 80er-Jahre.

Der letzte IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change)-Bericht (2007) geht von einem weiteren globalen Temperaturanstieg von 1 bis 6 Grad Celsius bis zum Ende des 21. Jahrhunderts aus. In den Alpen würde dies bedeuten, dass nur die höchst gelegenen Gletscher langfristig überdauern können. „Eine solche Klimaentwicklung hätte gerade in dicht besiedelten Gebirgsregionen direkte Folgen für Mensch und Umwelt“, erläuterte Dr. Michael Zemp, Glaziologe an der Universität Zürich. Der Gletscherschwund, wie auch der Anstieg der Permafrostgrenze, können zu einem Sicherheitsrisiko im Hochgebirge werden, beispielsweise für die Wanderwege, SAC-Hütten und die touristischen Anlagen.

Das Referat von Dr. Zemp als Download: <ftp.feltencie.com/feltenttransfer>, Username: transfer.felten, Password: TRANSFERFelten07

Für Informationen wenden Sie sich bitte an

Peter Küpfer
Leiter Marketing Erdgas
Erdgas Ostschweiz AG
Telefon 044 733 62 70
Mobile 079 590 33 40
peter.kuepfer@ego-ag.ch
www.erdgasostschweiz.ch

Pit Meyer
Leiter Marketing & Kommunikation
Schweizer Alpenclub (SAC)
Telefon 031 370 18 03
Mobile 079 219 51 71
pit.meyer@sac-cas.ch
www.sac-cas.ch